

Zwei schwere Kaliber

Nach Kanter Siegen trifft Hügelsheim nun auf Topteams aus Heilbronn und Mannheim

Das werden zwei harte Brocken für den ESC 09 Hügelsheim. Nach sechs Erfolgen in Serie haben die Baden Rhinos am kommenden Wochenende gleich zwei schwere Aufgaben vor der Brust. Heute sind die Hügelsheimer Gast bei den Heilbronner Eisbären (20 Uhr) und morgen Abend (19.30) kommen dann die Rhein Neckar Stars auf den Baden Airpark.

Das erste Aufeinandertreffen gegen Heilbronn (3:4) und gegen die Rhein Neckar Stars (1:5) ging jeweils verloren. Die Hügelsheimer haben aber nicht zuletzt am vergangenen Sonntag in Freiburg bewiesen, dass sie in der Lage sind, sich zu steigern. Einem knappen und umkämpften 7:5 zu Hause folgte der Kanter Sieg im Breisgau. Dabei dominierten die Hügelsheimer quasi vom ersten Bully an das Spiel und sorgten schon im ersten Drittel mit vier Treffern für eine Vorentscheidung.

Gegen Heilbronn wird die Aufgabe natürlich wesentlich schwieriger, aber nicht nur der knappe Sieg auf dem Airpark, sondern auch der 3:2-Erfolg gegen Zweibrücken hat gezeigt: Die Eisbären sind keine Übermannschaft, sondern ein Team, das sicherlich mit der entsprechenden Konzentration schlagbar ist.

Wichtig werden dabei vor allem zwei Dinge sein: In der Defensive gilt es weiter so si-



Dennis Walter (links) befindet sich mit dem ESC Hügelsheim stetig auf dem Vormarsch: Nun warten zwei schwere Aufgaben auf die Baden Rhinos.

Foto: fuv

cher zu stehen wie bei den letzten Partien und sich von dem oft nickeligen Spiel der Heilbronner nicht anstecken zu lassen.

Vor Jahresfrist gab es in Heilbronn eine Niederlage, die vielen Spielern lange im Gedächtnis blieb. Dort wurde Benjamin Frick schwer verletzt. Alle hoffen, dass sich solche Vorfäl-

le nicht wiederholen und alle besonnen bleiben. Eines ist dabei klar: Eine Serie wird heute Abend zu Ende gehen. Entweder gehen die Heilbronner erstmals als Verlierer vom Eis oder die Hügelsheimer verlieren nach einem halben Dutzend Spiele wieder erstmals.

Auch in heimischer Halle gegen Mannheim hofft man na-

türlich am Samstag auf Revanche für das Vorspiel. Damit könnte dann Hügelsheim erstmals in dieser Spielzeit an den Stars vorbeiziehen auf den dritten Tabellenplatz. Aber auch die Mannheimer sind keine Laufkundschaft und immer in der Lage sich – ähnlich wie Hügelsheim – im richtigen Moment zu steigern. (bjm)